

#Wir

„Unsere Kirche befindet sich in einer Zeit des großen **Umbruchs**. Viele Fragen stellen sich: Wie werden wir unser Christsein in 30, 40 Jahren erleben? Ist ein **pfarrliches Leben** da noch aufrecht? Wie spricht die Kirche die vielen **Menschen** an, die den Kontakt zu ihr weitgehend verloren haben? Was wünschen sich **junge Menschen** heute? Ist der Besuch des **sonntäglichen Gottesdienstes** in Zukunft noch möglich? Werden **Sakramente** noch in breiter Masse gespendet? Was passiert mit den vielen kirchlichen Einrichtungen, die heute noch durch **Ordensgemeinschaften** geführt werden? Was geschieht mit den leerstehenden Gotteshäusern und anderen **kirchlichen Liegenschaften**?

Meine Erwartung an die Synode: dass wir uns auf den **Weg** machen, um die Zukunft unserer lokalen Kirche aktiv zu gestalten. Ich erwarte mir, dass **Ideen und Visionen** für unsere Kirche entstehen – mit klaren Aussagen und einem Blick auf die kommenden Jahrzehnte.“



Christian Klotzner

Der geschäftsführende Präsident der Stiftung St. Elisabeth ist einer der 259 Teilnehmer, die Südtirols Kirche bei der Synode aktiv mitgestalten.